

## Grundsätzliche Fragen, die man bei der Einschulung auf jeden Fall bedenken sollte:



- Ist das Kind körperlich gesund?
- Sind die Sinnesorgane intakt? Hört und sieht es gut? Spricht es deutlich?
- Kann Ihr Kind sicher das Gleichgewicht halten – zum Beispiel auf einem Bein stehen oder auf einer Schnur gehen? Oder fährt es sehr wacklig Fahrrad und übersieht oft Hindernisse?
- Kann es Namen und Adresse sagen?
- Kann sich das Kind von zuhause trennen und den Vormittag in neuer Umgebung mit vielen anderen Kindern gemeinsam verbringen?
- Ist es Kontakt mit anderen Kindern gewöhnt? Kann es sich in eine Gruppe einfügen?
- Kann Ihr Kind bei Tisch sitzen bleiben?
- Kann es warten, bis Sie ein Gespräch mit jemand anderem zu Ende geführt haben?
- Drängelt sich Ihr Kind auffallend in den Mittelpunkt?
- Stört es ständig, wenn Sie telefonieren oder ein Gespräch führen? Fällt es anderen immer ins Wort und spricht dann sehr laut?
- Lässt es sich durch Geräusche oder Unruhe in der Umgebung sofort vom Spiel ablenken?
- Verliert es oft nach kurzer Zeit die Lust an einem Spiel?
- Bleibt Ihr Kind über längere Zeit bei einem Spiel oder fängt es laufend etwas Neues an?
- Spricht es verständlich und deutlich? Oder neigt es zu verwaschener, undeutlicher Aussprache, lässt Silben oder Buchstaben aus?
- Geht es die Treppe sicher hoch? Kann es für zehn Sekunden auf einem Bein stehen oder auf einem Seil balancieren?
- Kann sich Ihr Kind gut orientieren? Oder verwechselt es noch oft oben und unten, vorn und hinten, neben und zwischen, rechts und links?
- Kann es seine Bedürfnisse äußern? Kann es sich behaupten?

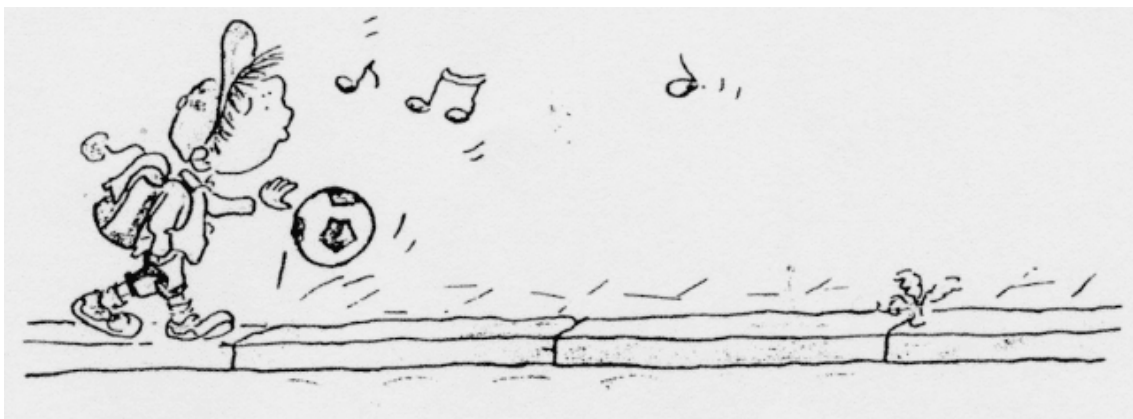


- Kann das Kind über einen längeren Zeitraum alleine oder mit anderen Kindern spielen
- Ist das Kind neugierig auf die Schule?
- Kann es sich selbständig an- und ausziehen? (auch Schleife binden und Reißverschluss handhaben)
- Sitzt es beim Malen oder Vorlesen für eine Weile ruhig oder hüpf und zappelt es dauernd?
- Kann es bei kleinen Vorlesegeschichten bis zum Schluss zuhören?
- Ermüdet es schnell? Klage es häufig über Langeweile oder Lustlosigkeit?
- Lässt Ihr Kind sich auch auf neue und schwierigere Aufgaben ein – zum Beispiel ein Puzzle mit mehr Teilen als gewohnt, ein Spiel mit einem höheren Schwierigkeitsgrad? Oder traut es sich nicht an Neues heran?



- Gibt es nach einem Misserfolg sofort auf oder knobelt es so lange, bis die Lösung gefunden ist?
- Interessiert es sich für Buchstaben und Zahlen? Kennt es die Farben?
- Interessiert es sich für Geschriebenes, etwa für Etiketten und Beschriftungen, Plakate und Schilder, Zeitschriften und Bücher?
- Kann Ihr Kind Warum-Fragen sinngemäß beantworten?
- Kann es zuhören und warten?
- Versteht das Kind Aufträge, auch wenn mehrere Aufgaben gestellt sind?
- Führt Ihr Kind Aufträge oft falsch aus, vergisst es eine Aufgabe oder fragt es häufig nach?
- Hat Ihr Kind ein gutes Vorstellungsvermögen? Kann es zum Beispiel mitdenken, wenn Sie ihm eine Geschichte ohne Bilder vorlesen? Kann es Einzelheiten aus der Geschichte selbst erzählen oder malen?
- Fasst es neue oder schwierige Wörter wie zum Beispiel „Postkutsche“, „Aluminium“ oder „Kaulquappe“ nur ungenau auf?
- Verwechselt es ähnliche Wörter wie „Nagel“ und „Nadel“?
- Bildet es die Sätze richtig? Oder lässt es häufig noch Wörter im Satz aus oder gebraucht falsche Formen?
- Kann es mit dem schulischen „Handwerkszeug“ wie Stiften, Schere und Papier umgehen?
- Kann es schlussfolgern? Zum Beispiel vermuten: „Was passiert, wenn ...?“ oder „Das ist passiert, weil ...?“
- Ist es in der Lage, sich für eine Weile auf eine Sache zu konzentrieren?
- Braucht es sehr lange bei der Morgentoilette oder beim Anziehen, weil es immer wieder andere Dinge tut?
- Kann es sich drei bis fünf vorgesprochene Wörter in der richtigen Reihenfolge merken?
- Legt es gerne Puzzle? Schafft es Puzzles entsprechend den Altersangaben des Spiels?
- Kann es mit Bausteinen oder Formen eine einfache Vorlage nachbauen?
- Hat Ihr Kind einen sicheren Wortschatz? Kann es auch ähnliche Begriffe – wie zum Beispiel „Faden“, „Schnur“, „Seil“ – unterscheiden?
- Kann Ihr Kind die Zahlenreihe bis zehn aufsagen, ohne eine Zahl auszulassen?
- Kann es Gegenstände bis zehn abzählen, zum Beispiel zehn Wäscheklammern aus einem Korb holen, zehn Bausteine oder Murmeln auswählen?
- Erkennt Ihr Kind die Punktebilder auf einem Würfel schnell oder muss es abzählen?
- Kann es beim „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spiel die erwürfelte Zahl richtig hüpfen?

- Hat Ihr Kind Freunde? Spielt es gern mit anderen Kindern oder geht es anderen lieber aus dem Weg?
- Nimmt es von sich aus Kontakt mit anderen Kindern auf? Oder wartet es immer ab, bis andere den Anfang machen?
- Traut sich Ihr Kind an neue Situationen heran? Oder hängt es in fremder Umgebung nur an ihrem Rockzipfel?
- Wie wird Ihr Kind mit Auseinandersetzungen fertig?
  - schlägt es schnell zu
  - petzt es häufig
  - gibt es immer nach?
- Kann es für bestimmte Aufgaben Verantwortung übernehmen? Etwa für eine Weile auf den kleinen Bruder aufpassen oder täglich das Meerschweinchen füttern?
- Kennt es die Ordnungszahlen „der erste, der zweite ...“? Findet es zum Beispiel „die dritte Schublade von oben“, „die zweite Klingel von unten“, „das fünfte Buch von rechts oder links?“
- Versteht es Begriffe wie „mehr – weniger – gleich viel“, „am kleinsten – am größten?“ Kann es sie anwenden, etwa aus einer Schachtel voller Stifte den längsten und den kürzesten herausziehen?
- Kann es Größen vergleichen, zum Beispiel Stifte der Länge nach oder Knöpfe der Größe nach ordnen?
- Geht Ihr Kind gern und ideenreich mit Konstruktionsspielen wie Bausteinen, Technik-Baukästen oder Steckformen um?
- Kann es sich in eine Gruppe einfügen oder drängt es sich auffallend oft in den Vordergrund? Braucht es viel Beachtung?
- Akzeptiert es andere Meinungen?
- Oder will es immer recht haben?
- Kann es Regeln einhalten? Zum Beispiel bei einem Ausflug nicht wegrennen, wenn Sie abgemacht haben, dass es in ihrer Nähe bleiben soll?
- Kann es Kritik ertragen? Oder reagiert es bei jeder Zurechtweisung wütend
  - aggressiv
  - trotzig
  - beleidigt
  - zieht sich zurück?
- Kann es ein Muster aus drei bis vier Teilen in logischer Reihenfolge weiterlegen oder weitermalen?
- Versteht Ihr Kind, was gemalte Hinweisschilder bedeuten – zum Beispiel für Notausgang, Post,



Haltestelle, Parkplatz?

- Kann es vier Dinge – etwa vier Knöpfe auf Ihrer Hand – auf einen Blick erkennen oder muss es die Dinge jeweils abzählen?